

Reglement NTTM – Norddeutsche Trecker Treck Meisterschaft **2025**

Alle Änderungen zu 2024 sind in rot gekennzeichnet.

Dieses Reglement gilt für alle u. g. Klassen und alle Veranstaltungen der Saison.

§ 1 Organisatorisches

In der NTTM sammeln die Trecker die Punkte über die Saison, nicht der Fahrer. Jeder Trecker darf in jeder Klasse nur einmal starten.

Es wird zunächst keine Mindestanzahl der Starter pro Klasse festgelegt.

Die Veranstalterliste ist der Webseite zu entnehmen. Die Schlepper der u. g. Super Standard und Sportklassen nehmen ab dem ersten Wertungslauf automatisch an der Meisterschaft teil und müssen keine gesonderte Anmeldung zur Meisterschaft tätigen.

Jeder darf sich in den Klassen anmelden und auch innerhalb der Saison einsteigen.

Klassensystem:

Standardklassen – Super Standard – Sportklassen – Supersportklassen

Standardklassen:

Außerhalb der Meisterschaft werden Standardklassen vom Veranstalter unabhängig ausgetragen. Als Richtlinie kann angesehen werden: Standardklasse meint unveränderte Serienschlepper mit maximal 30% Mehrleistung gegenüber der Serienleistung. Empfohlen wird eine Leistungsmessung der Top 3 platzierten jeder Klasse. Schlepper mit mehr als 30% Leistungssteigerung müssen in der Super Standard Klasse fahren.

Im Rahmen der Norddeutschen Meisterschaft finden folgende Klassen statt:

4,5t Sport

5,5t Sport

6,5t Sport

7,5t Sport

5,5t Super Standard

7,5t Super Standard

9t Super Standard

11t Super Standard

Punktesystem:

1. Sieger 10 Punkte
2. Sieger 8 Punkte
3. Sieger 6 Punkte
4. Sieger 4 Punkte
5. Sieger 2 Punkte

Die gesammelten Punkte addieren sich entlang der Saison. Zwischenstände sind einsehbar auf der NTTM-Webseite. Für die Richtigkeit der Ergebnisse sind die einzelnen Veranstalter verantwortlich. Bei Fragen bitte die jeweiligen Veranstalter kontaktieren.

Es gibt kein Streichergebnis.

§2 Drehzahlbegrenzung

Super Standard Klassen:

- 2700 U/min

Sport- und Supersportklassen:

- Bis 6,6l Hubraum 3200 U/min
- Ab 6,6l Hubraum 2700 U/min

Maßnahmen zur Kontrolle: Angabe des Hubraums bei der Anmeldung, Kontrolle über Drehzahlmessung durch 3 polige Steckdose am Sportschlepper. Bei allen anderen Klassen Kontrolle über Lasermesspistole oder Ähnliches.

Überdrehzahl führt zur Disqualifikation.

§3 Technische Abnahme

Die Veranstalter setzen Kontrolleure zur Einhaltung des Reglements ein. Etwaigen Aufforderungen ist Folge zu leisten, ansonsten droht die Disqualifikation.

Jeder Fahrer ist darüber hinaus selbst für die Einhaltung der Regularien verantwortlich.

Nach der technischen Abnahme ist, im Startvorbereitungsraum zu verbleiben.

Die technische Abnahme wird ab 2025 erweitert um die jährliche Abnahme der Kupplung für alle Sportklassen, diese ist vor Ort nachzuweisen. Kontaktdaten und weitere Infos zur Kupplungsabnahme befinden sich auf der Webseite: <https://norddeutsche-tt-meisterschaft.de/reglement/>

§4 Anhängenhöhe

5,5t - 11t Super Standard: 80cm, Zugmaul, Zugpendel nach DTTO erlaubt

4,5t – 7,5t Sport: 50 cm, Zugpendel nach DTTO ist Pflicht

§5 Sicherheitseinrichtungen

5,5t Super Standard und 7,5t Super Standard:

Leicht modifizierte Serienschlepper, **mehr** als 30% Mehrleistung gegenüber der Serie.

Sicherheitseinrichtungen nach DTTO-Hobbysportreglement:

- Turboschutz, Notausklappe, Kreuz im Auspuff, Steigbegrenzer (Unterlenker können Bestandteil der Steigbegrenzer sein, Unterlenker müssen dann starr fixiert sein)

Ein Restriktor von 50mm ist Pflicht. Ziel Ist eine Maximalleistung von 500 PS. Siehe Anhang 1.

9t Super Standard und 11t Super Standard:

Zunächst keine gesonderten Sicherheitseinrichtungen.

4,5t -7,5t Sport:

Sicherheitseinrichtungen nach DTTO-Sportklassenreglement:

- Notausklappe, Kupplungsschutz bei mehr als 2700 U/min, Drehzahlmesspunkt (3-polige Steckdose), Kreuz im Auspuff, Turboschutz, Seitenbleche, Steigbegrenzer, Rückleuchte beim Rückwärtsfahren, Überrollbügel oder Käfig, wenn keine Kabine vorhanden, Stahlschwungrad und Stahl- / Alukupplung.

Zum Eigenschutz des Fahrers: Lange Kleidung, festes Schuhwerk, Helm wenn keine Kabine vorhanden, im besten Fall feuerfeste Kleidung.

Ab 2025: Ein Restriktor ist Pflicht, siehe Anhang 2.

§6 Gewichte:

- Gewicht darf max. 1m über die Haube hinausragen
- Gesamtgewicht des Schleppers: Messtoleranz 100kg

§7 Sonstiges:

- **In den Super Standard Klassen sind keine „Pullerräder“ erlaubt**, d.h. keine speziell für Pulling angefertigten Reifen wie z.B. Puller2000 oder Mitas Powerpull.
- Maximal 1 Turbolader erlaubt
- Nur handelsüblicher Dieseldieselkraftstoff erlaubt, keine Verbrennungsbeschleuniger oder Sauerstoffträger
- Auspuffrohre müssen gerade nach oben zeigen, keine gewinkelten oder gebogenen Rohre erlaubt (Schutz der Zuschauer bei Turboschaden)

Links:

DTTO Reglement: <https://www.tractorpulling.de/technik.html>

NTTM Website: <https://norddeutsche-tt-meisterschaft.de/>

Anhang 1:

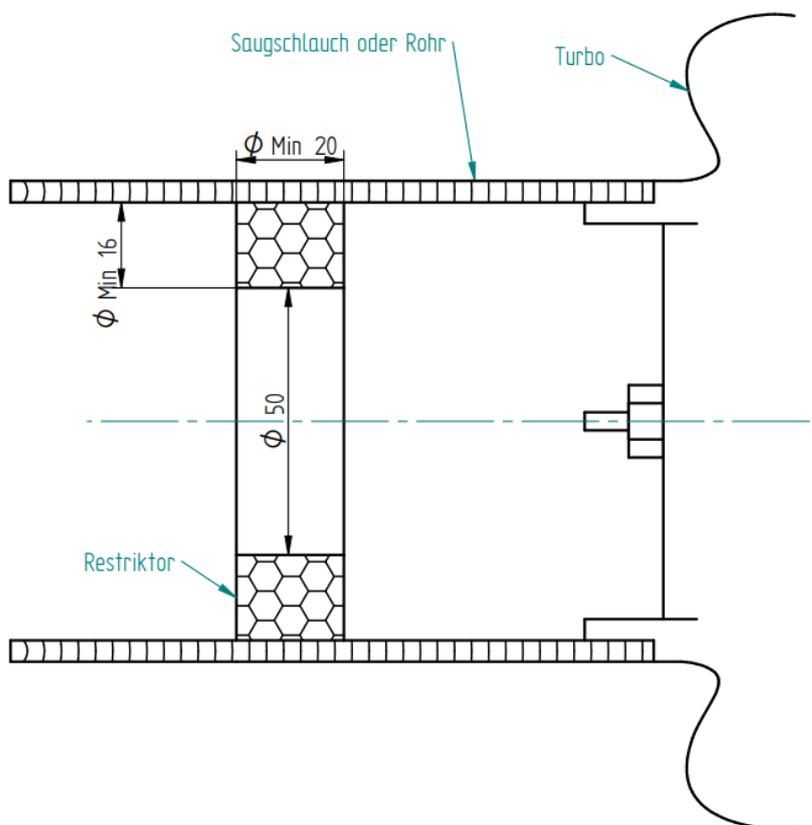
Restriktor Super Standard Klassen:

Ein Restriktor mit 50mm Durchlass ist Pflicht in allen Super Standard Klassen.

Ein Air-Restriktor ist ein Luftmengenbegrenzer und besteht aus einem Ring/Scheibe mit mindestens 16mm Wandstärke aus Metall oder Kunststoff und einem definierten Innendurchmesser über mindestens 20mm Länge, durch das alle Ansaugluft des Turbos angesaugt werden muss. Der Restriktor muss zur Kontrolle leicht zugänglich sein.

Notaussysteme müssen vor dem Restriktor montiert sein. Der Abstand vom Restriktor zum Turbo ist frei wählbar.

Der Restriktor muss als Scheibe ausgeführt sein. Es dürfen sich weder vor noch hinter dem Restriktor strömungsverbessernde Vorrichtungen (Trichter o.ä.) befinden.



Anhang 2:

Restriktor Sportklassen:

Ein Restriktor mit 68mm Durchlass ist Pflicht in allen Sportklassen.

Ein Air-Restriktor ist ein Luftmengenbegrenzer und besteht aus einem Ring/Scheibe mit mindestens 16mm Wandstärke aus Metall oder Kunststoff und einem definierten Innendurchmesser über mindestens 20mm Länge, durch das alle Ansaugluft des Turbos angesaugt werden muss. Der Restriktor muss zur Kontrolle leicht zugänglich sein.

Notaussysteme müssen vor dem Restriktor (Vorm verengten Bereich) montiert sein. Der Abstand vom Restriktor zum Turbo ist frei wählbar.

Der Restriktor muss **NICHT** als Scheibe ausgeführt sein.

Strömungsverbessernde Vorrichtungen (Trichter o.ä.) vor und nach dem verengten Bereich sind zulässig.

